

Müll & Sicherheit

- [Seekuh-Kisten \(Sicherheit\)](#)
- [Leitfaden Müll](#)
- [Aufbauanleitung Müllstationen](#)
- [Rettungskonzept für Camps](#)

Seekuh-Kisten (Sicherheit)

Die Seekuh-Kiste wird nach der Nutzung in der Regel wieder eingelagert ohne aufgefüllt zu werden.

Die folgende Inhaltsliste entspricht dem Soll-Zustand, was aktuell fehlt steht in dieser Notiz.

- Megafon
- 4x gas signal horn mit tröte
- 2x Lampen groß ungeladen (ladekabel fehlt)
- 2x 1kg Feuerlöscher
- 2x feuerlöschspray
- 10x dunkle cap
- 7x orangefarbenes Tuch
- 5x warnweste
- 1x löschdecke
- 1x Kfz verbandskästen
- 1x dokumentensortieraufhängegedöns
- 3x stock
- Tüte mit diversen ohrstöpsel
- Schlüssel für Poller
- Stifte
- 10x Taschenlampe (verschiedene ladestände, verschieden gute Dinger)
- 4 Tischlampen
- 1x Mückenzeugs
- 1x kopflampe
- Notizblocke
- Fernglas
- diverse ladekabel (micro USB und USB c)

Leitfaden Müll

“ Tldr: Es braucht Container, die man bestellen muss und dafür braucht es ne Bezahlung und Kontakt zu offiziellen Stellen (also vorab klären)

In diesem Leitfaden findet ihr eine Übersicht, wie der Müll auf Camps organisiert werden kann.

Der erste Teil bietet einen Überblick über das Aufgabenpaket (Aufgabenbereiche, Finanzen, Anzahl an Menschen, ...).

Der zweite Teil ist ein detaillierteres How to mit Erläuterungen und Hinweisen zu den einzelnen Arbeitsschritten.

Passt den Leitfaden gerne an und ergänzt eure Erfahrungen, Tipps, etc.! Viel Spaß mit dem Müll :)

Überblick über das Arbeitspaket

Das Arbeitspaket "Müll" organisiert die Bereitstellung von Abfallbehältern (Restmüll, Verpackungsmüll, Altpapier, Speisereste, Sperrmüll) auf dem Camp und die Entsorgung des anfallendes Mülls während des Campzeitraums durch Repro-Schichten.

In der **Vorbereitungsphase** kommuniziert das AP mit dem lokalen Abfallamt und holt Angebote von Entsorgungsunternehmen ein.

Während des **Aufbaus** koordiniert das AP den Aufbau der Müllstationen und die Verteilung der Stationen auf dem Gelände.

Während des **Campzeitraums** organisiert das AP die Repro-Schichten und weist ggf. die Helfenden in die Schichten ein.

In der Abbaupase koordiniert das AP den Abbau der Müllstationen und die Abholung der Mülltonnen.

Grösse und Abgrenzbarkeit des AP

- 1 - 2 Menschen
- gut abgrenzbar von weiteren AP und kann weitestgehend unabhängig bearbeitet werden. Notwendige Informationen sind u.a.
 - Anzahl der erwarteten Teilnehmenden
 - mögliche Anfahrtswege

- Standort der Abfallbehälter (Absprache mit AP Flächenplan, v.a. für Müllsammelstelle)
- Daten von Privatperson/Verein/etc. für Abrechnung und Bestellung der Mülltonnen

Finanzen

- abhängig von der Anzahl der benötigten Mülltonnen, den lokalen Abfallgebühren und den Angeboten des Entsorgungsdienstleisters

Beispiel SCC 2025 in FFM

Beispielhafte Preise pro Tonne:

- Restmüll (240 L): 120 €/Tonne
- Verpackungsmüll: inkl. in Preis für Restmüll
- Altpapier: inkl. in Preis für Restmüll
- Sperrmüll (10 m³): 450 €/Container
- Speisereste (120 L): 22,50 €/Tonne

Die Preise sind nicht 1:1 übertragbar, können aber als Orientierung dienen :)

How to Müll

Auf einem Camp fallen verschiedene Arten an Abfall an:

- Restmüll: u.a. Hygieneprodukte, Windeln, ...
- Verpackungsmüll: leere Tüten, Folie, ...
- Altpapier & Pappe
- Sperrmüll: Sofas, Stühle, ...
- Lebensmittelreste: biologisch abbaubare Abfälle aus der KüfA

Für diese Abfallsorten werden jeweils Mülltonnen organisiert. Diese Mülltonnen

1. Notwendige Anzahl und Volumen der Tonnen

1.1 Anzahl

Es gibt leider **bisher keine Zahlen** dazu, Müll pro Kopf und Tag anfällt und wie viele Tonnen daher tatsächlich benötigt werden (vielleicht denkt ihr ja daran, am Ende die vollen und leeren Tonnen zu zählen und das daraus abzuleiten ;))

Beispiel SCC 2025 in FFM

(ca. 10 volle Tage, geplant für bis zu 1500 Menschen)

- Restmüll (240 L): 35x

- Verpackungsmüll ($1,1 \text{ m}^3$): 9x
- Altpapier ($1,1 \text{ m}^3$): 9x
- Sperrmüll (10 m^3): 1x
- Speisereste (120 L): 26x + 1x Leerung

Die KüfA meinte, sie füllen ca. 5 Tonnen am Tag. Aber vor allem, weil sie sehr viel Abfall durch foodsharing-Spenden hatten.

Dabei wurde sich an den Mengen vom SCC 2024 in Erfurt orientiert.

Wir haben leider nicht die vollen und leeren Tonnen am Ende gezählt, aber es waren so grob bestimmt die Hälfte von der Papier- und Verpackungscontainer noch leer und bestimmt 1/3 von den Restmülltonnen (aber keine Garantie).

1.2 Hinweis zum Volumen

Das Volumen der Tonnen ist abhängig von Eurem Entsorgungskonzept auf dem Camp. Wenn die Tonnen auf der Fläche bewegt oder aufgestellt werden sollen, bieten sich kleinere Tonnen an (120L/240L Tonnen).



Bei IU gibt es Müllstationen für verschiedene Abfallsorten, die unter folgender Anleitung gefunden werden können (s. Aufbauanleitung: ...). Es bietet sich also an, diese auf der Fläche zu verteilen und die grossen Mülltonnen an einem zentralen "Müllplatz" zu sammeln. Dort eignen sich auch grössere Müllrollcontainer mit einem Volumen von $1,1 \text{ m}^3$.

2. Müllentsorgung anfragen

Je nach den Strukturen in der jeweiligen Kommune müssen die verschiedenen Tonnen an verschiedenen Stellen angefragt werden.

Es ist **hilfreich, möglichst frühzeitig das lokale Abfallamt zu kontaktieren**. Die wissen, wie die lokale Abfallentsorgung funktioniert und über wen mensch welche Mülltonnensorten beziehen kann. Es macht einiges einfacher, mit den verantwortlichen Menschen zu telefonieren und Fragen zu den Besonderheiten eines Protestcamps zu klären.

Ein Camp ist eine **angemeldete Versammlung (Demonstration), die nicht genehmigungspflichtig ist**. Es kann sein, dass euch Auflagen bezüglich des Entsorgungskonzeptes auferlegt werden - besprecht das am besten frühzeitig mit der Versammlungsleitung/AG Anmeldung.

Beispiel SCC 2025 in FFM

In Frankfurt am Main werden Restmülltonnen ausschliesslich über das Abfallamt bereitgestellt. In dem Preis für die den Restmülls ist die Entsorgung des Papier/Pappe- und Verpackungsmülls inklusive.

Der Sperrmüll und die Lebensmitteltonnen wurden über den Vertrieb des städtischen Entsorgers FES (Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH) angefragt und bezogen. Der Vertrieb der FES ist für nicht-öffentliche Veranstaltungen zuständig ist. In FFM bietet der städtische Entsorger privatwirtschaftliche und öffentliche Dienstleistungen an. Das war leider nicht sehr durchsichtig im ersten Kontakt.

2.1 Abfallamt kontaktieren

- Welche Tonnen werden bereitgestellt (Restmüll läuft in einigen Städten nur über den öffentlichen Entsorger, evtl. ist Verpackungsmüll und Altpapier inkl.)?
- Sperrmüll (evtl. sogar mit Abholservice on the fly)?

Entwurf Mail

Hallo [...],

vielen Dank für das freundliche und informative Telefonat heute morgen!

Hiermit fragen wir Mülltonnen für [...Name des Camps...] für den Zeitraum von [...] bis [...] an. Bei dem Camp handelt es sich um eine angemeldete Versammlung (Demonstration), die nicht genehmigungspflichtig ist. Die Versammlung findet [...Ort...] statt.

Können Sie mir bitte für die folgenden Angaben ein Angebot erstellen?

Nach Informationen zu den möglichen Mülltonnen, die wir von Ihnen gestellt bekommen können, würden wir gerne folgende Tonnen über Sie beziehen:

- ... 240 L Restmüll-Tonnen (für nicht verwertbare Abfälle) (= 8,4 m³)
- ... 1,1 m³ Altpapier
- ... 1,1 m³ Verpackungen
- Kosten für eine Zwischenentleerung der Tonnen auf Abruf (vsl. einmal während des Camp-Zeitraums)

Wenn ich Sie richtig verstanden habe, sind die Altpapier- und Verpackungsabfalltonnen bei der Beauftragung von Restmülltonnen kostenfrei dabei.

Anlieferungsort der Mülltonnen ist: [...]

Das Angebot kann ausgestellt werden auf:

Adressat/Ansprechperson: [...]

Verein: [...]

Straße, Haus.-Nr.: [...]

PLZ, Ort: [...]

E-Mail für Rechnungsversand: [...]

Bei Fragen melden Sie sich gerne!

Mit freundlichen Grüßen

[...]

2.2 private Entsorgungsfirmen anfragen

- für Lebensmittelreste (bspw. ReFood)
- ggf. auch für Sperrmüll

Es ist gut, mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen und diese zu vergleichen.

2.3 weitere Hinweise

- Evtl. wird eine Genehmigung für das Aufstellen von (Sperrmüll-) **Containern auf öffentlichen Flächen** erforderlich (falls das nicht von den Stadtwerken selbst organisiert wird). Das kann dauern, also beginnt damit am besten frühzeitig.
- Die Kosten für die über die Stadt bezogenen Abfalltonnen werden gemäss der Abfallgebührenordnung berechnet. Diese ist je nach Kommune unterschiedlich, kann aber öffentlich eingesehen werden.

Die Kosten setzen sich aus mehreren Anteilen zusammen: Grundgebühr, regelmässige Leerungen, Bereitstellung, ausserplanmässige Leerungen, ggf. Aufschlag bei Hindernissen: langer Strecke auf Transportweg bei den Leerungen

Der Gebührenbescheid wird euch nach dem Camp vom zuständigen Kassenamt zugestellt (ist also ein bisschen anders als ein Angebot mit Rechnung, die genauen Kosten erfahrt ihr wahrscheinlich erst später durch den Bescheid).

3. Reproschichten während des Camps

Während des Camps müssen die Müllstationen regelmässig geleert werden und die Tüten ausgetauscht werden. Das ist eine Reproschicht :)

Entwurf für Reproschicht-Board

Treffpunkt / meeting point: ...

Aufgabenbeschreibung (kurz):

Volle Mülltüten gegen leere Mülltüten austauschen, volle Restmülltonnen gegen leere Restmülltonnen austauschen. Glasmüll an den Stationen einsammeln und zum Kiosk oder Glasmüllcontainer bringen (Adresse: ...).

Herumliegenden Müll auf der Campfläche aufsammeln, Programmzelte auf Müll- und

Geschirransammlungen checken und einsammeln.

—> Mülltüten (GROß =120l —> bitte keine kleinen Mülltüten verwenden, die fallen leicht ab, weil sie nicht auf dem Boden stehen) findet ihr im Shitbrigade-Zelt

Einführung: Jede Schicht bekommt zu Schichtbeginn eine Einführung von der Müllorga.

Barrieren/Zugänge:

Erhöhte Infektionsgefahr: Du bist in Kontakt mit Abfall. Abfall kann Krankheitserreger enthalten. Dir werden Handschuhe zur Verfügung gestellt.

Körperliche Arbeit, tragen, laufen

Du brauchst kein Vorwissen, alles wird erklärt.

Schichten / Shifts

- 1 Schicht am Tag / 1 shift per day:
- Uhrzeit / time:
- Dauer / duration: 30 min
an den Abholtagen (...) ca. 45 min / on collection days (...) approx. 45 min
- 5 bis 6 Personen/Schicht / 2 to 3 people/shift

HIER EINTRAGEN:

Aufbauanleitung

Müllstationen

Hier gibt es ne Aufbauanleitung für unsere 2 Systeme

3 Fach mit Ringen

<https://cloud.livingutopia.org/s/jdYFoAM8btZzcqR?dir=/M%C3%BCII>

Stecksystem mit Deckel

https://pad.kanthaus.online/BdFqj7SFQ5O_wSOFQp_jLg

Rettungskonzept für Camps

Allgemeine drucken - für Behörden nochmal aussortieren.

Vorbereitung

- Campplan erstellen
 - Feuerlöscher
 - Evakuierungsrouten
 - Sammelpunkte
- Campplan drucken
- Konzept drucken
- ggf Konzept bei der Versammlungsanmeldung einreichen
- Menschen, die Zugriff auf Megafone haben sollten ihre Rolle/Aufgaben kennen (siehe unten)

der folgende Text kann sowohl ausgedruckt und am Infopoint ausgehängt werden als auch sofern erforderlich bei den Behörden eingereicht werden

[XXX] - wenn Text in eckigen Klammern steht, kann diese allgemeine Vorlage auf den entsprechenden Campport angepasst werden indem dort die spezifischen Dinge ergänzt werden

Rettungskonzept für Klimacamp [XXX]

Karte

[Campplan einfügen, siehe oben]

Kommunikation

Bei der Kommunikation zu Verhalten im Notfall gibt es zwei Strategien, die dafür sorgen sollen, dass alle Teilnehmenden mit den Entsprechenden Informationen versorgt werden.

Am Infopoint, der zentralen Anlaufstelle für jedes Camp wird ein Plan ausgehängt, auf dem Evakuierungsrouten und Feuerlöscher verzeichnet sind. In den Plena, die täglich stattfinden wird auf das Konzept hingewiesen und Menschen aufgefordert, sich am Infopoint zu informieren.

Jede Person sollte sich verantwortlich fühlen eine beobachtete Gefahr an ihre Mitmenschen oder Moderationspersonen weiterzugeben, sodass sich alle entsprechend verhalten können

Evakuierung

Im Falle einer Evakuierung sollte jede Person entsprechend der Evakuierungsrouten ruhig und zügig das Camp verlassen und sich an den Sammelpunkten treffen. Dabei gilt es darauf zu achten, ob Leute Unterstützung beim Verlassen des Camps brauchen oder darauf hingewiesen werden sollten, dass sie das Camp verlassen.

Die Nachricht, dass eine Evakuierung stattfindet wird von der Camporga per Megafondurchsage oder MicCheck kommuniziert

Verhalten bei Gewitter

Es gibt Personen (in der CampOrga Crew), die dich für die Beobachtung des Wetters verantwortlich fühlen. Sollte starkes Gewitter vorausgesagt sein, sollten folgende Aufgaben erledigt werden

- Durchsage mit Megafon oder Mic Check, dass sich eine gefährliche Wetterlage ankündigt
- Kontrolle aller Sturmleinen an den Zelten
- Verschließen aller Zeltzugänge

Verhalten bei Gewitter

- Nicht unter Bäumen Schutz suchen
- möglichst nicht dicht zusammendrängen

Verhalten bei Sturm

Es gibt Personen (in der CampOrga Crew), die dich für die Beobachtung des Wetters verantwortlich fühlen.

Sollte starkes Gewitter vorausgesagt sein, sollten folgende Aufgaben erledigt werden

- Durchsage mit Megafon oder Mic Check, dass sich eine gefährliche Wetterlage ankündigt
- Kontrolle aller Sturmleinen an den Zelten
- Verschließen aller Zeltzugänge
- wegfliegende Zelte nicht festhalten
- bei Bäumen auf herabfallende Äste achten und nicht darunter aufhalten

Verhalten bei Feuer

- Beobachtung lautstark wiederholt aber ruhig kommunizieren ("Hilfe, es brennt - ich brauche Hilfe")
- Löschversuch unternehmen
- Feuerlöscher stehen auf dem Gelände verteilt und sind mit Schildern gekennzeichnet
- Wenn Situation nicht kontrollierbar ist - Feuerwehr rufen Tel.:112
- CampOrga Crew kontaktieren, um im Falle einer unkontrollierbaren Situation Evakuierung einzuleiten

Vorbeugen gegen Brände

Versammlungen unter freiem Himmel finden namensgemäß unter freiem Himmel statt - meist in den warmen Monaten des Jahres.

In dieser Zeit besteht ggf. erhöhte Brandgefahr durch ausgetrocknete Flächen.

Jede an der Versammlung teilnehmende Person ist dazu aufgerufen sich mit der Waldbrandgefahr vertraut zu machen.

Wenn die Waldbrandgefahr es verbietet wird auf offenes Feuer und auf das Rauchen auf offenen Flächen verzichtet.

Darauf wird über verschiedene Wege hingewiesen (Info Plenum, Infopoint, Schilder)

Verhalten bei externem Angriff

Klimacamps werden immer wieder durch Brandanschläge und ähnliches angegriffen. Dieser Gefahr sollten sich alle Teilnehmenden bewusst sein. Haltet die Augen offen und macht euch bewusst, wo Feuerlöscher stehen.

Individuelle Notfälle

Auf dem Camp gibt es Strukturen, die ich um kleinere persönliche Notfälle kümmern.

Dazu gehören:

Abschließend

Achte auf dein Umfeld und checke ab, ob es Menschen in deiner Nähe gibt, die im Evakuierungsfall oder in einem Notfall Unterstützung brauchen.